

JAHRESBERICHT 2018

# DAS JAHR 2018

Die Frage, wie sich die Hochschule Biberach (HBC) weiterentwickeln muss, um dauerhaft zukunftsfähig aufgestellt zu sein, ist ein stetiges Diskussionsthema. 2018 konnte hier mit der Idee „Bioökonomie“ eine Antwort gefunden werden, die sowohl eine organische Weiterentwicklung der HBC bedeutet, gleichzeitig aber auch ein zentrales strategisches Anliegen der Politik u.a. auf Bundes- und Landesebene bedient. Bioökonomie wird dabei definiert als „Erzeugung und Nutzung biologischer Ressourcen (auch Wissen), um Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in allen wirtschaftlichen Sektoren im Rahmen eines zukunftsfähigen Wirtschaftssystems bereitzustellen“ (s. Bioökonomierat). Bei einem Gespräch mit Ministerin Bauer im Juli konnte die Idee eines Studiengangs Bioökonomie erstmals vorgestellt werden und wurde direkt positiv aufgenommen. Die Idee wurde im Jahresverlauf konkretisiert, eine neu gegründete Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Fakultäten wurde damit beauftragt, einen Studiengang mit Curriculum zu erarbeiten.

welcher voraussichtlich zum Wintersemester 2020/21 in Kooperation mit der Akademie der Hochschule Biberach an den Start gehen wird. Damit kommt die HBC der gesetzlichen Vorgabe, Weiterbildung anzubieten, nach und baut ihr internes Weiterbildungsangebot kontinuierlich aus.

Die HBC hat sich erneut an den Programmausschreibungen im Fonds Erfolgreich Studieren (FESSt-BW) beteiligt und konnte erfolgreich Nachfolgeprojekte für die Unterstützung in der Studiengangphase sowie Gründungskultur in Studium und Lehre einwerben. Der Antrag zur Nachfolge von Wissenschaft lernen und lehren wurde leider nicht bewilligt, ebenso wie der Antrag für die neue Förderlinie Eignung und Auswahl.

Im Bereich Forschung konnte die Höhe der eingeworbenen Drittmittel auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr gehalten werden. Die Anzahl der Publikationen und die Anzahl an neu gestellten und bewilligten Anträgen konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals erhöht werden. In 2018 waren insgesamt 42 wissenschaftliche Mitarbeiter (einschließlich Doktoranden) über Drittmittelprojekte beschäftigt.

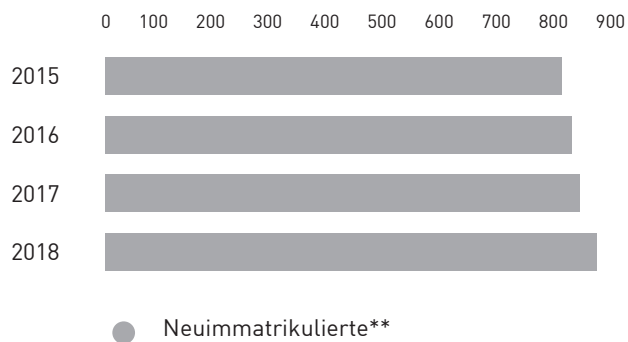
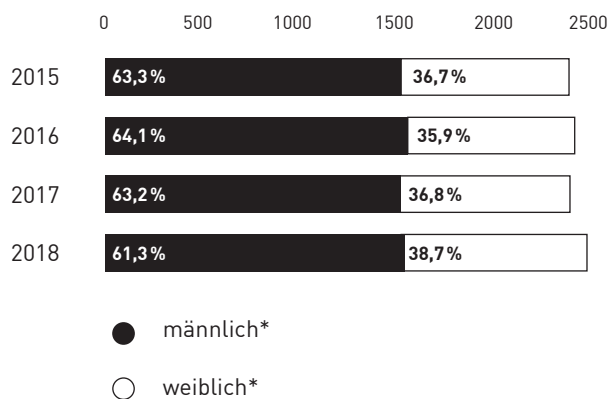
Das im Jahr 2017 erfolgreich eingeworbene Verbundprojekt InnoSÜD – Partner sind die Universität Ulm, die Technische Hochschule Ulm sowie die Hochschule Neu-Ulm – startete mit einer großen Kick-Off-Veranstaltung im April. Zahlreiche Gäste aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft nahmen an der Auftaktveranstaltung und einem der vier parallel stattfindenden Workshops teil, Ministerin Bauer sprach das Grußwort. Die Transferagentur als zentrale Geschäftsstelle von InnoSÜD konnte zwischenzeitlich vollständig besetzt werden und arbeitet engagiert an der Vernetzung und dem Transfer in der und in die Region.

Im Sommersemester starteten erstmals die weiterbildenden Studiengänge Bachelor und Master Wirtschaftsrecht, im Wintersemester folgte der Master Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaft. Weiterhin beschloss der Senat die Einrichtung eines Weiterbildungsstudiengangs Master Taxation / Steuerlehre,

Die zahlreichen Hochschulfeiern – Preisverleihung, Absolventenball, Deutschlandstipendium – wurden 2018 auf den Prüfstand gestellt und teilweise neue Formate entwickelt. So wurde die Absolventenfeier, welche zunehmend an Kapazitätsgrenzen stieß, in eine Bachelor-Absolventenfeier im etablierten Format im Wintersemester und eine Master-Absolventenfeier mit anschließendem Alumnifest im Sommersemester aufgeteilt. Das Alumnifest als „Homecoming Day“ soll auch zukünftig jährlich am ersten Schützenfreitag stattfinden und dazu dienen, den Kontakt zwischen ehemaligen Studierenden und der HBC nicht abreißen zu lassen. Auch die Akademische Feier zur Verleihung der Deutschlandstipendien wurde als lockeres Netzwerktreffen neu gestaltet, um Förderer und Stipendiaten noch besser miteinander in Kontakt zu bringen.

Die Amtszeit einiger Hochschulratsmitglieder endete 2018 und so war es die Aufgabe einer Findungskommission, neue Mitglieder für den Hochschulrat zu gewinnen. Wir danken den ausgeschiedenen Mitgliedern herzlich für ihre Arbeit und freuen uns, seit September Dr. Albert Dürr, Thomas Siklosi und Beate Wörner neu als externe Mitglieder im Hochschulrat willkommen zu heißen. Als internes Mitglied kam Prof. Hans-Ulrich Kilian hinzu, der das Amt von Prof. Dr. Martin Becker, jetzt Prorektor für Forschung und Transfer, übernommen hat.

# STUDIERENDE

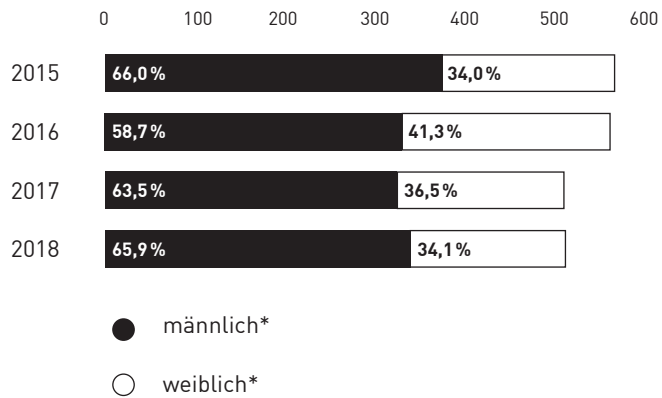


Jahr	Studierende gesamt*	davon männlich*	davon weiblich*	Neu- immatrikulierte**
2015	2390	1512	878	807
2016	2414	1548	866	839
2017	2396	1515	881	844
2018	2475	1517	958	881

\*Amtliche Zahlen Wintersemester 2018/2019

\*\* Amtliche Zahlen Sommersemester 2018  
und Wintersemester 2018/2019

# ABSOLVENTEN



Prüfungsjahr	Absolventen gesamt*	davon männlich*	davon weiblich*
2015**	564	372	192
2016**	559	328	231
2017	509	323	186
2018	510	336	174

\*\* In 2015 und 2016  
beendeten Studierende  
im Überlastprogramm  
ihr Studium.

\*Absolventen des Wintersemesters und darauf folgenden Sommersemesters

## INTERNATIONALISIERUNG

25

Biberacher Studierende sammeln interkulturelle Erfahrung in über 25 Ländern weltweit.

22

22 Studierende wählen das in Biberach einzigartige Studienmodell „Bachelor International“ für ihren Auslandsaufenthalt.

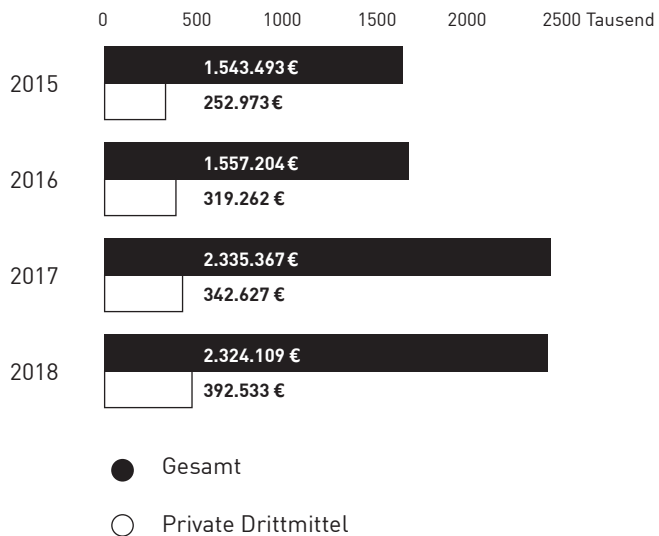
15

Gaststudierende aus 15 Ländern sind für einen Studienaufenthalt an der Hochschule Biberach.

8

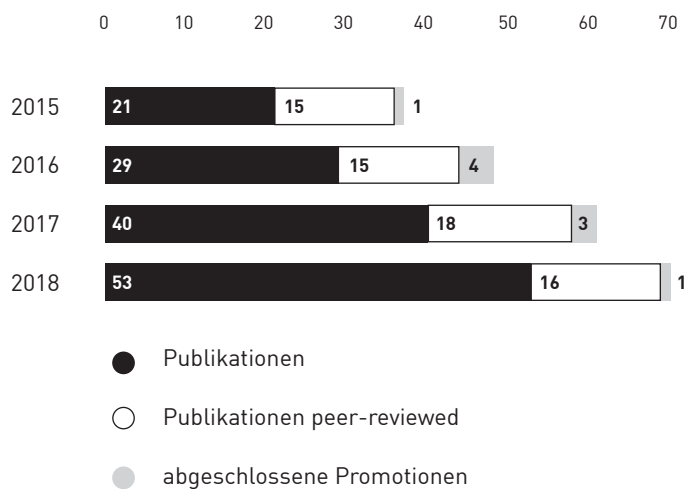
Die Hochschule Biberach ist an acht SummerSchools beteiligt.

# FORSCHUNG

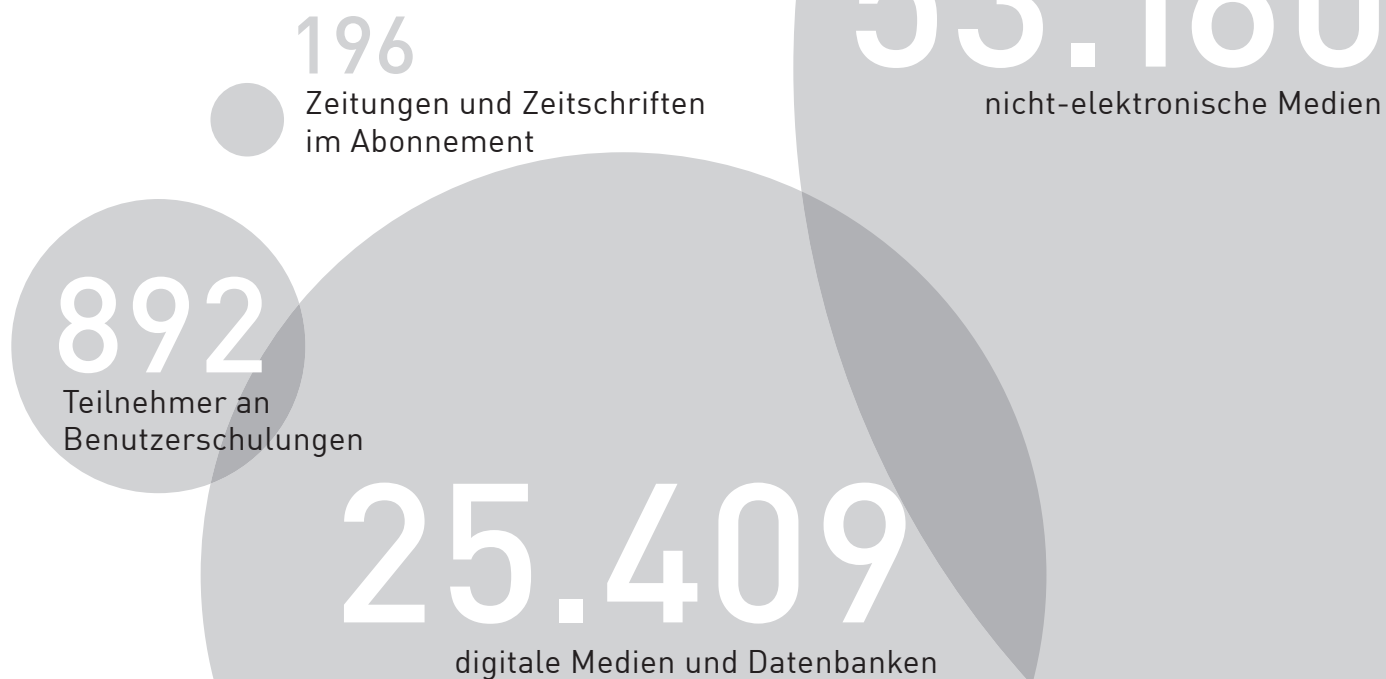


Jahr	Gesamt	Private Drittmittel
2015	1.543.493 €	252.973 €
2016	1.557.204 €	319.262 €
2017	2.335.367 €	342.627 €
2018	2.324.109 €	392.533 €

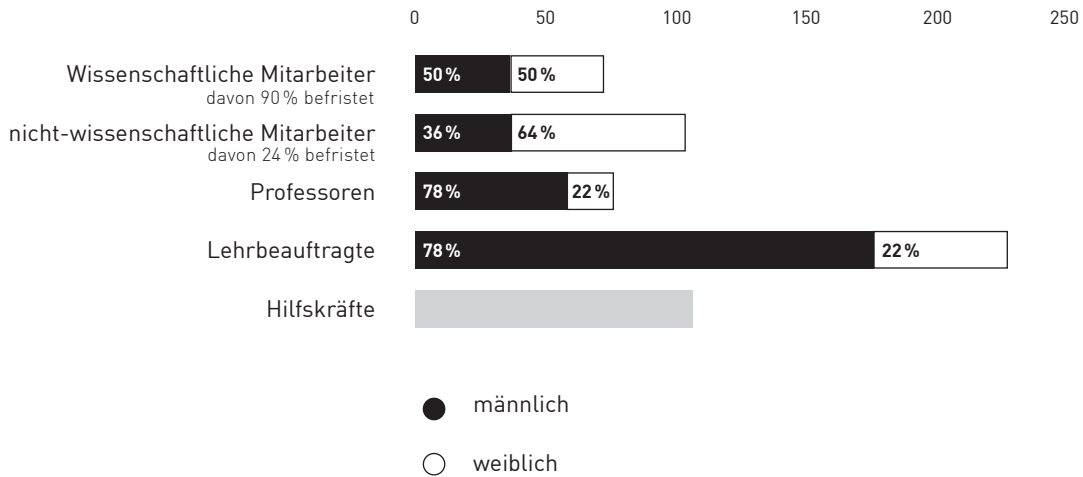
## PUBLIKATIONEN



## BIBLIOTHEK



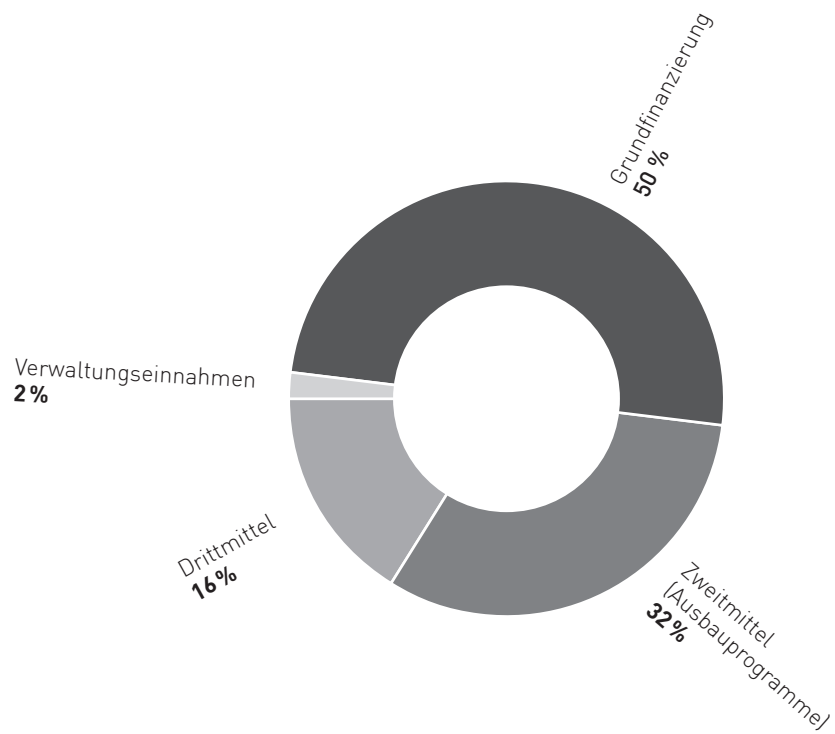
# PERSONAL



2018	gesamt	davon männlich	davon weiblich
<b>Beschäftigte</b>	175	73	102
davon wissenschaftliche	72	36	36
Beschäftigte in Teilzeit	96		
befristet Beschäftigte	90		
<b>Professoren</b>	76	59	17
Neuberufungen	2	2	0
Professurvertreter/Gastprofessoren	7	4	3
<b>Lehrbeauftragte</b>	227	176	51
<b>Hilfskräfte</b>	107		

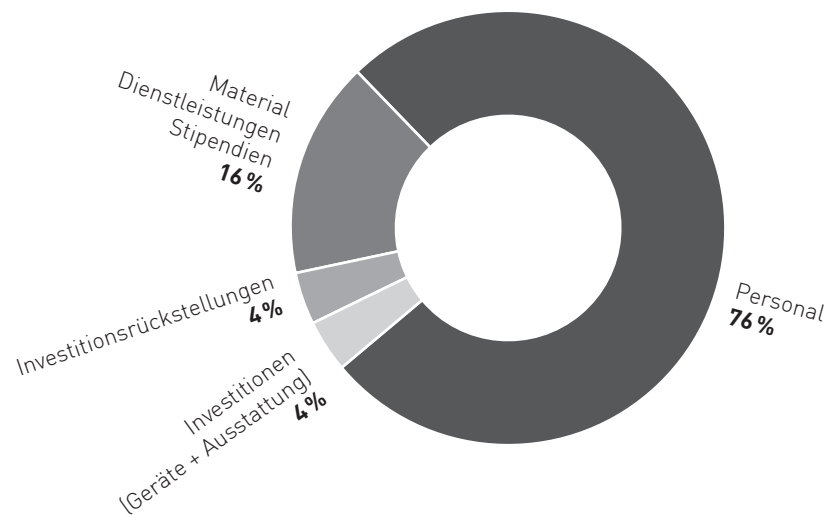


# EINNAHMEN



Grundfinanzierung	10.105.109 €
Zweitmittel (Ausbauprogramme)	6.321.066 €
Drittmittel	3.240.239 €
Verwaltungseinnahmen	354.653 €
<b>Summe</b>	<b>20.021.067 €</b>

# AUSGABEN



Personal	15.249.833 €
Material / Dienstleistungen / Stipendien	3.238.831 €
Investitionen (Geräte + Ausstattung)	810.340 €
Investitionsrückstellungen	722.063 €
<b>Summe</b>	<b>20.021.067 €</b>

## **IMPRESSUM**

Jahresbericht für das Jahr 2018

01. Januar 2018 – 31. Dezember 2018

Erörterung in Senat und Hochschulrat am 18. Dezember 2019

Rektorat der Hochschule Biberach | Karlstraße 11 | 88400 Biberach/Riß

**[www.hochschule-biberach.de](http://www.hochschule-biberach.de)**